

II- 1106 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 6. Juli 1972

No. 595/J A n f r a g e

der Abgeordneten Egg, Horejs, Jungwirth, Reinhart, Wille
und Genossen,
an den Herrn Bundesminister für Justiz,
betreffend Wirtschaftskriminalität in Österreich.

Laut Schätzungen entstehen in der BRD in der Wirtschaft durch
Wirtschaftskriminalität Schäden in der Höhe von mehr als 10
Milliarden DM. Die Skala der Wirtschaftsverbrechen erreicht
vom Scheckbetrug, Scheckmißbrauch über die Kredit- und Sub-
ventionserschleichung bis zu Steuerhinterziehungen größtes
Ausmaß. Für Westdeutschland ist aus diesen Gründen unter
anderem die Schaffung einer Zentralkartei geplant, in der alle
Strafen, Vergehen und Ordnungswidrigkeiten erfaßt bzw. regi-
striert sind.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Justiz die

A n f r a g e :

1. Gibt es ähnliche Untersuchungen für Österreich? Wenn ja,
welche Ergebnisse brachten diese Untersuchungen?
2. Wenn nein, wieviel Fälle von Wirtschaftsdelikten wurden
in den Jahren, für die die Ziffern der Kriminalstatistik
bereits vorliegen, durch österreichische Gerichte behan-
delt?
3. Gibt es für Österreich eine Zentralkartei für die Wirt-
schaftskriminalität? Wenn nein, ist beabsichtigt, eine
solche zu errichten?